

Julius und Papa können sich nicht jeden Tag sehen. Was und wie sie trotzdem zusammen (er-)leben, erzählt dieses Buch. Eine Geschichte über Begrenzungen, die durch Liebe und Phantasie überwunden werden können.

Durch eine Trennung ist zumeist der zeitliche und räumliche Kontakt zwischen Vater und Kind verändert. Die emotionale Verbindung bleibt jedoch immer bestehen. Dieser Verbindung, die durch nichts zu trennen ist, spürt der Autor (der selbst Trennungsvater ist) in einer wunderbar feinsinnigen Art und Weise nach.

Ein gefühlsvolles und liebenswürdiges Buch, das Mut macht, und vermittelt: wir gehören zusammen, egal was passiert. Papa liebt dich!

„... eine herzerwärmende Geschichte über Zusammengehörigkeit, Vaterliebe und die Kraft der Phantasie ...“ (Bundesarbeitsgemeinschaft SHG Stieffamilien)

Von 3 bis 9 Jahren.